

Kochs über Tuberkel- und Cholera Bazillen, die Versuche Behrings mit dem Diphtherie-Heiſerum und die Röntgen-Strahlen fesselten ebenso seine Aufmerksamkeit und Teilnahme wie die neuesten physikalischen Entdeckungen der Elektrotechnik und der Elektrolyse. Wichtige neue Erfindungen und Entdeckungen läßt er sich regelmäßig entweder durch die Erfinder und Entdecker selbst oder durch sachverständige Gelehrte vorführen. Die denkwürdigste Vorführung war die des lenkbaren Luftschiffes durch seinen unermüdlichen Erfinder, den württembergischen Grafen Zeppelin. Auf seinem Fluge zum Kaiser nach Berlin begrüßte ihn das deutsche Volk überall mit lautem Jubel.

4. Schmerzliche Verluste. Der Tod der greisen Großmutter, der Kaiserin Augusta, im Januar 1890 verfezte den Kaiser, seine Familie und das ganze Land in tiefe Betrübniß. Bald darauf folgte ein zweites schmerzliches, die ganze Welt bewegendes Ereigniß, der Abgang des großen „Reichssteuermannes“. Am 20. März 1890, kurz vor seinem 75. Geburtstag, legte Fürst Bismarck sein Amt als Kanzler des Deutschen Reiches nieder und zog sich auf seine Güter zurück. Der junge, tatkräftige Kaiser wollte „sein eigener Kanzler“ sein, manches in die eigene Hand nehmen und nach seiner Meinung anders gestalten. 28 Jahre hatte Bismarck in seiner weltgebietenden Stellung für den Ruhm und die Macht Preußens, für die Einheit und Größe Deutschlands gestritten, wie keiner vor ihm. Als „Altreichskanzler“ lebte er seitdem völlig zurückgezogen meist auf seinem Gute Friedrichsruhe bei Hamburg, aber von Zeit zu Zeit ließ er wie der treue Eckart seine gewaltige Stimme öffentlich vernehmen. Seinen 80. Geburtstag feierte das deutsche Volk als einen nationalen Festtag. Gleich einer Eiche schien er mit seiner Redengestalt allen Anfechtungen des Alters und der Krankheit zu widerstehen; da kam am 31. Juli 1898 morgens die überraschende Kunde seines in der letzten Stunde des 30. Juli erfolgten Todes. Trauer ergriff jedes patriotische Herz; denn in unbegrenzter Dankbarkeit hing es an dem gewaltigen Manne, dem der Deutsche hauptsächlich ein großes, einiges und mächtiges Vaterland verdankt. Als Inschrift prangen nach seiner Bestimmung auf seinem Sarkophage die schlichten Worte: „Ein treuer Diener seines Königs“. An seine Stelle trat zunächst der nun bereits verstorbene General Graf Caprivi; und diesem folgte bald der frühere Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst Hohenlohe-Schillingsfürst, der nun auch schon heimgegangen ist. Ihm ist 1900 der frühere Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Fürst Bülow, im Kanzleramte gefolgt und diesem 1909 Dr. von Bethmann Hollweg.

Dem großen Staatsmanne Bismarck war schon am 29. April 1891 der große Schlachtendener Moltke im Tode vorausgegangen, nachdem am 26. Oktober 1890 ganz Deutschland seinen 90. Geburtstag gefeiert hatte. 1901 verlor der Kaiser seine Mutter, die Kaiserin Viktoria, durch den Tod. Mit ihm trauerte sein Volk um die hochbegabte Fürstin und seltene Frau.

5. Verwaltung des preussischen Staates. Die obersten Staatsbehörden (Zentralbehörden) sind die Ministerien, ihnen sind die Provinzialbehörden und diesen wiederum die örtlichen nachgeordnet.